Mehr Effizienz durch Binderfertigung beim Fachbetrieb

Arbeitsspitzen durch Auslagerung der Binderfertigung abfedern – Nagelplattenbinder-Montage als neues Betätigungsfeld für Bauhandwerker

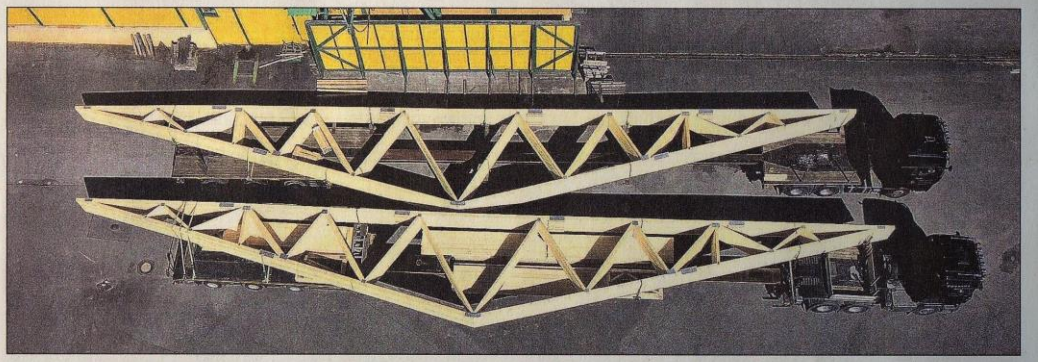
Zunehmende Vorfertigung und Elementierung am Bau beflügeln die Verwendung von Nagelplatten als Holzverbindungsmittel sowie von Nagelplattenbindern. Die steigende Nachfrage nach Komplettleistungen im Tragwerksbau sowohl für private als auch für öffentliche Bauvorhaben erklärt der Interessenverband Nagelplatten (GIN) unter anderem mit der kurzfristigen Verfügbarkeit individuell geplanter und gefertigter maßgenauer Nagelplattenbinder für Dachtragwerke praktisch aller Dimensionen.

Durch Fertigung nach eigener statischer Bemessung, Lieferung just-in-time und Übernahme der Montage sparen Nagelplattenbinderhersteller ihren Auftraggebern Zeit und Geld.

„Viele Hersteller haben ihre Kapazitäten deutlich erhöht, um der anziehenden Baukonjunktur gerecht zu werden. Neue Hallen wurden gebaut und hochmoderne Fertigungsanlagen in Betrieb genommen. Jetzt sind die Unternehmen bestens aufgestellt und können dementsprechend kurzfristig hochwertige Tragwerkskonstruktionen aus Nagelplattenbindern liefern", sagt der Sachverständige Dipl.-Ing. Ralf Stoodt, der für die Güteüberwachung vieler Nagelplattenbinderhersteller im Branchenverband GIN zuständig ist.

Ein weiterer wesentlicher Vorteil der Beauftragung dem GIN angeschlossener Unternehmen ist laut Stoodt darin zu sehen, dass die statische Bemessung bei allen Mitgliedern der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte eine Inklusivleistung darstellt. Der Abstimmungsaufwand verringert sich dadurch, was den Projektvorlauf enorm verkürzt und Kosten sparen hilft.

„Wenn von der individuellen Planung bis zur Lieferung der maßgenau vorgefertigten Nagelplattenbinder alle Arbeiten in einer Hand liegen und auf Wunsch auch die Montage vom Anbieter selbst ausgeführt oder an nachweislich qualifizierte und auch zertifizierte Zimmerei- und Dachdeckerbetriebe vergeben wird, können die wirtschaftlichen Vorteile für den Auftraggeber unterm Strich kaum größer sein", bestätigt Hans Werner Backes, Obmann im Marketingausschuss des GIN. Für den erfahrenen Holzbauunternehmer sind Nagelplattenbinder-Konstruktionen daher eine der effizientesten Maßnahmen zur gleichzeitigen Kostenreduktion und Qualitätssicherung am Bau. „Wer hochwertige Tragwerke preiswert bauen will, kommt an Nagelplattenbindern nicht vorbei", ist Backes überzeugt.



Die Anlieferung maßgenau vorgefertigter Nagelplattenbinder erfolgt mit Spezialtransportern. Terminsicherheit ist dank wetterunabhängiger Vorfertigung in geschlossenen Hallen bei allen Aufträgen gegeben.

Bauholz, das zur Herstellung von Nagelplattenbindern verwendet werden soll, muss technisch getrocknet sein. Diese Vorgabe zielt darauf, dass die mittlere Holzfeuchte unter 20 % liegt, bevor das Naturmaterial zu hochwertigen Bindern verarbeitet wird. Mit der technischen Trocknung entsprechend den Vorschriften der DIN 68800 entfällt der Einsatz von chemischen Holzschutzmitteln in den Gebrauchsklassen GK 0 und GK 1 komplett. Die vorbeugende chemische Holzschutzbehandlung ist dann bei den üblichen Anwendungsbereichen von Nagelplattenbinder-Konstruktionen nicht nur nicht erforderlich, sondern nicht mehr zulässig.

Auch für das klassische Bauhandwerk sind Nagelplattenbinder interessant: Zimmerei- und Dachdeckerbetriebe haben die Chance, durch Zukauf maßgenau vorgefertigter Nagelplattenbinder ihre vorhandenen betrieblichen Kapazitäten besser auszuschöpfen, indem sie in Zeiten der Vollauslastung Arbeitsspitzen durch Auslagerung der Binderproduktion abfedern. Darüber hinaus stellt die Montage von Tragwerken aus Nagelplattenbindern ein attraktives Geschäftsfeld für Handwerksbetriebe dar, die expandieren und ihr Leistungsspektrum zum angestammten Tätigkeitsbereich passend erweitern wollen. ▷ www.nagelplatten.de

GIN im Holz-Zentralblatt vom 5. Januar 2017